

Engagement zum Wohle aller

In der Gesellschaft sind freiwillige Dienste am Nächsten als ehrenamtliche Tätigkeiten heute und in der Zukunft nicht mehr wegzudenken. Überall leisten ehrenamtlich Tätige wertvolle Arbeit und werden auch gerade in der Zukunft schon aufgrund der gesellschaftsstrukturellen Veränderungen gebraucht. Unfälle, Brände und Katastrophen sind allgemeine Lebensrisiken. Private Hilfsorganisationen, Feuerwehren und Technisches Hilfswerk leisten schnelle Hilfe, wenn etwas passiert. Die enge Zusammenarbeit aller Kräfte garantiert einen optimalen Schutz der Bevölkerung.

Landrat Stephan Loge: „Herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Einsatzkräfte für die tägliche und mitunter gefährliche Unterstützung. Mein Dank geht auch an die Familien und die Arbeitgeber aller Ehrenamtlichen, die diese Unterstützung erst möglich machen.“

Der Landkreis unterhält keine eigenen Feuerwehren. Sie werden ausschließlich durch die Städte, Ämter und amtsfreien Gemeinden unterhalten. Möchten Sie bei der Freiwilligen Feuerwehr mitarbeiten, melden Sie sich bitte direkt bei Ihrer Feuerwehr vor Ort.

 **Ehrenamt im Bevölkerungsschutz**

Ehrenamt - Menschen, die helfen



Für weitere Fragen erreichen Sie uns

Landkreis Dahme-Spreewald Ordnungsamt

Beethovenweg 14
15907 Lübben (Spreewald)

Telefon: 03375 26-2146
Dienstag: 08:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr


ordnungsamt@dahme-spreewald.de
www.dahme-spreewald.info



**Landkreis Dahme-Spreewald
Zivil- und
Katastrophenschutz**

Als untere Katastrophenschutzbehörde ist der Landkreis für die Planung vorbeugender Maßnahmen zum Schutz vor Katastrophen zuständig.

Konkrete und praktische Informationen zum Selbstschutz können Sie unter www.bbk.bund.de

 **Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen**

 **Vorsorgen für den Stromausfall**

vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) downloaden.



© weyo – stock.adobe.com

Landkreis
DAHME-SPREEWALD

Bevölkerungs- information zum Selbstschutz

Private Vorsorge für einen langanhaltenden Stromausfall (Blackout)



Landkreis
DAHME-SPREEWALD
Einzigartige Natur. Starke Wirtschaft.

Selbstschutz

Wenn der Notfall eingetreten ist, ist es zu spät, umfangreiche Vorsorgemaßnahmen erst zu planen. Bis Hilfe eintrifft, vergeht Zeit. Das richtige Verhalten in Notsituationen und die Vorbereitungen darauf bezeichnet man als Selbstschutz. Der Selbstschutz kann helfen, die Zeit bis zum Eintreffen von Feuerwehr, Rettungsdienst oder Katastrophenschutz zu überbrücken. Deshalb sollten Sie sich mit dem Selbstschutz rechtzeitig vertraut machen.

Wie werden Sie bei Gefahr gewarnt und wie können Sie sich informieren?

- Warn-App NINA und KATWARN
- Radio
- Sirenen
- Durchsagen von Fahrzeugen der Feuerwehr oder Polizei

Was sollte man mindestens zu Hause haben?

- Nahrung: haltbare Lebensmittel, wie z. B. Gläser/Konserven (Gemüse und Obst), Getreide und Hülsenfrüchte, Nudeln, Reis, Knäckebrot, Zucker, haltbare Milch
- Bargeld (die Summe eines doppelten Wocheneinkaufs in kleinen Scheinen und Münzen – gut gesichert!)
- Medizin: Hausapotheke und persönlich lebensnotwendige Medikamente (z. B. Insulin)
- Erste-Hilfe-Kasten
- Hygiene-Artikel
- Kerzen, Zündhölzer, Ersatzbatterien
- Radiogerät (batterie- oder solarbetrieben) oder Kurbelradio
- Campingkocher, Brennpaste
- ggf. Versorgung für Haustiere (Wasser, Futter)
- ggf. Holz für Heizung/Kamin, Schlafsäcke, Decken und warme Kleidung
- evtl. immer getankter Pkw

Verhaltenshinweise

- Ruhe bewahren
- Gebäude oder Wohnung aufsuchen
- zu Hause bleiben
- Türen und Fenster schließen
- Nachbarn informieren, bei Bedarf Hilfe leisten
- Wasser, Taschenlampen (Batterien) und Kerzen sparsam nutzen

Anlaufstellen in Ihrer Kommune

Anlaufstellen für die Bevölkerung sind im Krisenfall (z. B. Stromausfall) die Feuerwehrgeräte-, Dorfgemeinschafts- oder Rathäuser. **Informieren Sie sich bereits jetzt bei** der zuständigen Verwaltung **Ihrer Kommune** über weitere Anlaufstellen im Krisenfall. Hier erhalten Sie Hilfe, Informationen und können Notrufe absetzen.

Was bedeutet kein Strom im Landkreis Dahme-Spreewald?



Stromausfall



Kein Licht

von der Leselampe bis zur Straßenbeleuchtung



Keine Kommunikation

Handy, Telefon, Internet, Fernsehen, Notruf



Kein Geldverkehr

Geldautomat, Kassen, Zahlungsverkehr, Tankstelle



Kein Einkauf

Nahrungsmittel, Getränke, Supermarkt, Warenverkehr



Kein Trinkwasser

Dusche, WC, Kochen



Keine Kühlung

Kühlschrank, Gefrierschrank, privat und auch im Handel



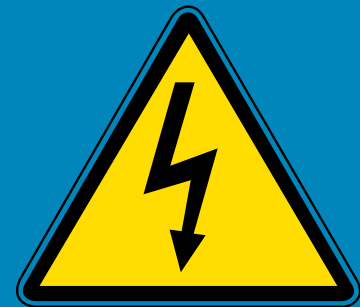
Keine Heizung

privat und öffentlich



Keine Medikamente

Notfallmedizin, chronisch Erkrankte



Blackout